



Bewerbungen für Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege noch bis 16. Mai 2014 möglich

Bewerbungen für Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege noch bis 16. Mai 2014 möglich
Die Anmeldefrist für Bewerbungen zum "Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege", den der Zentralverband des Deutschen Handwerks und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz in diesem Jahr in Hessen und in Mecklenburg-Vorpommern ausloben, endet in Hessen am 16. Mai 2014. Handwerksbetriebe, Architekten, Denkmalpfleger und private Bauherren können in der kommenden Woche noch Vorschläge und Bewerbungen an den Zentralverband des Deutschen Handwerks, Mohrenstraße 20-21, 10117 Berlin, richten. Mit dem jährlich in zwei Bundesländern ausgeschriebenen Preis werden seit 1994 private Denkmaleigentümer ausgezeichnet, die durch die Hinzuziehung qualifizierter Handwerksbetriebe bei der Erhaltung des kulturellen Erbes Vorbildliches geleistet haben. Mit der Auszeichnung sind für die Denkmaleigentümer Zuschüsse für die prämierten Restaurierungsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 15.000 Euro verbunden, die ausführenden Handwerker werden mit entsprechenden Urkunden ausgezeichnet. Die Ausschreibung des Preises erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen, der Architektenkammer sowie den Handwerkskammern Frankfurt-Rhein-Main, Kassel und Wiesbaden. Der Preis wurde in Hessen zuletzt 2006 ausgelobt. Durch den Preis versprechen sich Handwerk und Denkmalschutz eine weitere Qualitätsverbesserung bei Restaurierungsarbeiten an Kulturdenkmälern in Privatbesitz. Die Denkmaleigentümer sollen motiviert werden, bei der Erhaltung ihrer historischen Bauten auf die Qualität und Leistungsfähigkeit handwerklicher Betriebe zurückzugreifen. Zudem soll der Preis die Handwerker auf das in vieler Hinsicht lohnende Arbeitsfeld Denkmalpflege aufmerksam machen, für das in den eigens dafür eingerichteten handwerklichen Fortbildungszentren Möglichkeiten der Fortbildung und Zusatzqualifikation angeboten werden. Die "Allgemeinen Vergaberichtlinien" und Antragsformulare sind bei der Handwerkskammer erhältlich oder können hier heruntergeladen werden.

Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.